

Wintersemester 2024/2025

Dienstag 04.02.2025 | 16.15–17.45 Uhr | H6 (Geo II)

GIB Lecture Series

Planetare Zukunft und autoritäre Blockaden

Dr. Daniel Mullis

(Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt a. M.)

Mit dem DKG 2023 hat die Geographie ihren planetary turn eingeleitet. Dieser macht deutlich, dass die natürlichen und ökologischen Grenzen des Planeten eine materielle Faktizität haben, die alles menschliche und nicht-menschliche Leben auf der Erde betrifft und dass die natürlichen Grundlagen untrennbar mit der menschlichen Existenz verbunden sind. Gerade die Klimakrise führt dies den kapitalistischen Gesellschaften des 21. Jahrhunderts schmerzlich vor Augen, rückt das Mensch-Natur-Verhältnis stärker in den Fokus und weist den Weg in Richtung einer sozial-ökologischen Transformation. Parallel dazu und in Teilen auch unmittelbar als regressive Rückkopplung zu den Herausforderungen der Klimakrise erstarkt die extreme Rechte. Bereits heute werden autoritäre Kipppunkte überschritten und damit der Weg in eine planetare Zukunft versperrt. Will die Geographie einen substantiellen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise und zu einer planetaren Theorie und Praxis leisten, muss sie auch die politischen Implikationen ernst nehmen und sich diesen analytisch und praktisch stellen.



Geographisches
Institut Bayreuth



UNIVERSITÄT
BAYREUTH